



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 6. Mai 2013

MEDIENMITTEILUNG

Ausbau der Zugerstrasse in Unterägeri

Die Zugerstrasse in Unterägeri wird im Abschnitt Aufgang Pfarrkirche - Lidostrasse saniert und ausgebaut. Die Arbeiten der Baudirektion, der Einwohnergemeinde Unterägeri und der Wasserwerke Zug AG beginnen am Montag, 13. Mai und dauern bis 12. Juli 2013.

Der Ausbau umfasst den Ersatz des bituminösen Oberbaus und der Randabschlüsse sowie den Neubau einer Entwässerungsleitung mit den zugehörigen Kontrollschächten und Strassenabläufen. Dazu kommt die Optimierung der Fahrbahngeometrie. Die Einwohnergemeinde Unterägeri erstellt eine neue Siedlungsentwässerung sowie eine Rohranlage für die Elektrizität. Mit der Instandstellung der Zugerstrasse werden der Dorfplatz sowie die angrenzenden Platz- und Trottoirflächen umgestaltet und die Zugerberg-/Höfnerstrasse an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Wasserwerke Zug AG ergänzt und erneuert die Rohranlagen für die Elektrizität.

Bauausführung mit Teilspernung

Die Ausführung der Strassenbauarbeiten erfolgt etappenweise und mit einer Teilspernung der Zugerstrasse. Die Umleitung für den Strassenverkehr in Fahrtrichtung Oberägeri/Sattel erfolgt über die Strecke Kreisel Zugerstrasse - Binzenmatt - Mühlegasse - Höfnerstrasse - Lindenhofweg - Lidostrasse. Die Umleitungsrouten werden, um Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu reduzieren, als Einbahnsystem signalisiert. Der Mischverkehr (privater und öffentlicher Verkehr) auf der Zugerstrasse in Fahrtrichtung Zug ist von der Teilspernung nicht betroffen. Die Bushaltestelle «Unterägeri Zentrum» in Fahrtrichtung Oberägeri/Sattel wird provisorisch vor den Kreisel Zugerstrasse verschoben.

Läden und Liegenschaften erreichbar

Die Zufahrt zu den angrenzenden Läden und Liegenschaften ist während den Bauarbeiten gewährleistet. Zu Fuss kann der Zugang allerdings erschwert sein, da neben der Strasse auch die Trottoirs erneuert werden.

Aktuelle Informationen im Internet

Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, können Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden. Über die genauen Bautermine informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Webseite www.zug.ch/baustellen. Die Bauherrschaft trifft alle nötigen Vorkehrungen, um Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken.

Baudirektion

Weitere Auskünfte:

Markus Baggenstos, Projektleiter, Abteilung Strassenunterhalt, Tel. 041 728 48 83

Beilage:

Umleitungskonzept mit Ersatzbushaltestelle

